Wie bringe ich mein Buch in den Buchhandel?

Danke, BlueNote, für die Warnung. :wink:

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, Merlinor. Das hilft mir schon mal sehr weiter und war sehr verständlich.

Merlinor hat Folgendes geschrieben: Wenn überhaupt, dann sind es in der Regel einzelne Buchhandlungen auf lokaler Ebene, die der Autor direkt im persönlichen Kontakt dafür gewinnen konnte.
So wäre es zum Glück bei mir. Es handelt sich um eine Buchhandlung bei mir vor Ort, in der mich der Inhaber kennt. Dort könnte ich es vielleicht schaffen, mein Buch zu verkaufen.

Merlinor hat Folgendes geschrieben: Sich hierfür an KPD zu binden sehe ich skeptisch, weil vermutlich nur wenige Buchhändler Interesse daran haben werden, dabei mit ihrem größten Konkurrenten zusammenzuarbeiten.
Bindet man sich denn exklusiv an KDP? Ich hatte es so verstanden, dass man das Buch auch auf anderem Wege vertreiben darf. Nur im Falle eines ebooks und der Teilnahme am KDP-Select-Programm, darf man das ebook nicht anderweitig verkaufen (lassen).

Ich möchte schon gerne mein Werk (Sachbuch für Studenten) auch als Buch herausbringen. Wäre es dann nicht die beste Option, es erstmal (unter einer kostenlosen KDP-ISBN) auf Amazon zu veröffentlichen? Dann hätte ich erstmal den geringsten Aufwand, auch in finanzieller Hinsicht.

Später (nach dem Lockdown) könnte ich dann bei der einen Buchhandlung nachfragen, ob Interesse besteht. Falls ja, kaufe ich mir eine eigene ISBN und lasse das Buch in geringer Stückzahl drucken, und kann dann die örtliche Buchhandlung beliefern - und wenn dabei auch nur eine kleine Gewinnmarge für mich bei rausspringt.

Passen die Überlegungen so? Bei Amazon könnte ich dann ja das Buch unter der neuen ISBN veröffentlichen (und vorher natürlich das "alte" Buch rausnehmen)

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de